

2. Arbeitsweise des Produktionskomitees

Das Produktionskomitee führt auf der Grundlage eines *Arbeitsplanes*, der mit dem Werkdirektor abgestimmt ist, *regelmäßige Beratungen durch*, berät den Werkdirektor bei der Verwirklichung der Beschlüsse von Partei und Regierung in den entscheidenden Aufgaben der ökonomischen Entwicklung des Werkes, nimmt entsprechende Berichterstattungen entgegen, organisiert eine breite schöpferische Mitarbeit der Werktätigen zur Lösung dieser Aufgaben und kontrolliert, daß die ökonomischen Hauptfragen wirklich mit den Werktätigen beraten werden. Es gibt die wichtigsten Empfehlungen an den Werkdirektor in schriftlicher Form.

Zur Untersuchung und Beratung spezieller Probleme setzt das Produktionskomitee Arbeitsgruppen ein, denen Experten des Werkes sowie Wissenschaftler aus Instituten und Hochschulen angehören können.

Das Produktionskomitee *berichtet* über seine Tätigkeit vor der Vertrauensleutevollversammlung und in kleineren Betrieben vor der Gesamtbelegschaftsversammlung. Darüber hinaus sind die einzelnen Mitglieder verpflichtet, vor dem Kollektiv des Bereiches, der sie delegiert hat, über ihre Tätigkeit zu berichten.

Das Produktionskomitee bezieht die *Betriebszeitung* zur öffentlichen Behandlung bestimmter Aufgaben und Ergebnisse seiner Tätigkeit ein.

III

Zusammensetzung und Bildung des Produktionskomitees

1. Die Zusammensetzung des Produktionskomitees

Entsprechend den Aufgaben des Produktionskomitees sollten durch die gesellschaftlichen Organisationen und den Werkdirektor die besten und qualifiziertesten Arbeiter, Ingenieure und leitende Kader zur Wahl vorgeschlagen werden.

Um das einheitliche Zusammenwirken zu gewährleisten, ist es zweckmäßig, daß außerdem der Leiter der Betriebskommission der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion, der Betriebssektion der Kammer der Technik, der Verantwortliche für Kontrollposten der FDJ und die Vorsitzende des Frauenausschusses als Mitglieder für das Produktionskomitee vorgeschlagen werden.

Die Anzahl der Mitglieder muß der Größe der Betriebe entsprechen, soll aber nicht 25 überschreiten.